

13.03.2023

Creditreform Rating erweitert das Angebot für deutsche Privatbanken bei Einlagesicherung

Die Entschädigungseinrichtung deutscher Banken (EdB) hat die Creditreform Rating AG in ihr Portfolio von anerkannten Ratingagenturen aufgenommen. Somit kann die Ratingagentur ab sofort die Bonitätsprüfungen zur risikoorientierten Beitragsmessung durchführen.

Die EdB, Tochter des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., stellt die gesetzliche Einlagesicherung und Anlegerentschädigung (bis zu 100.000 Euro) für private Banken in Deutschland sicher und ist damit eine wichtige Institution des Finanzsystems. Gemäß Entschädigungseinrichtungs-Finanzierungsverordnung (EntschFinV) führt die EdB bei den ihr zugeordneten Kreditinstituten – derzeit 183 – regelmäßig Prüfungen zur Einschätzung der Gefahr des Eintritts eines Entschädigungsfalles durch und nutzt dabei externe Ratings für die risikoorientierte Beitragsbemessung. Seit März 2023 wird nun auch Creditreform Rating als von der EdB anerkannte Ratingagentur Bonitätsprüfungen übernehmen und weitet somit das Angebot für die Banken aus.

Creditreform Rating führt seit 2000 Ratings für deutsche Versicherungen, Pensionskassen, Versorgungswerke sowie Unternehmen und Banken durch. Um die Anerkennung von der EdB zu erhalten, hat die Ratingagentur in den vergangenen fünf Jahren einschlägige Erfahrungen im Bereich Kreditinstitute nachgewiesen. „Für uns stellt die Anerkennung durch die EdB einen wichtigen Meilenstein dar. Der nächste und noch bedeutendere Schritt wäre die Anerkennung durch die EZB als externes Bonitätsbeurteilungsinstitut gemäß dem Eurosystem credit assessment framework (ECAF). Das würde uns national wie international einen weiteren großen Schub verleihen“, sagt **Dr. Michael Munsch, Vorstand der Creditreform Rating AG**. Derzeit läuft noch das umfangreiche ECAF-Zulassungsverfahren. Bei einer positiven Entscheidung könnten erstmals Unternehmen und Organisationen, deren Schuldtitel von der EZB berücksichtigt werden sollen, auch eine europäische Agentur beauftragen.

Über Creditreform Rating

Die Creditreform Rating AG analysiert und beurteilt als eine der führenden europäischen Ratingagenturen seit über zwanzig Jahren Unternehmen, Banken, strukturierte Finanzprodukte und Länder sowie Finanzierungsinstrumente in den Asset-Klassen Infrastruktur, Immobilien, erneuerbare Energien, Logistik, Aviation und strukturierte Finanzierungen. Aktuell werden über 500 Ratingprojekte, die rund 5.500 gültige Anleihen umfassen, betreut. Das Unternehmen wurde 2000 als hundertprozentige Tochtergesellschaft der Creditreform AG gegründet und ist somit Teil der Creditreform Gruppe.

Als eine der ersten europäischen Agenturen strebt Creditreform Rating die Zulassung für das EZB-Rahmenwerk zur Begrenzung finanzieller Risiken bei den geldpolitischen Geschäften – dem Eurosystem Credit Assessment Framework (ECAF) – an.

Creditreform Rating hat das ESG in Credit Risk and Ratings Statement der Vereinten Nationen (UN) im Rahmen der UN Principles for Responsible Investment (UN PRI) unterzeichnet. Damit verpflichtet sich die Ratingagentur

ökologische und soziale Faktoren bei Bonitätsbeurteilungen zu berücksichtigen und zeigt durch die Unterzeichnung dieser international anerkannten Grundsätze ihr Engagement für verantwortungsbewusste Investments und für den Aufbau eines nachhaltigeren Finanzsystems. Die Creditreform Rating AG ist gemäß der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 registriert.